



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Der „nächste große Audi“ bei der DTM

- **40 Audi A1 bei der „Audi Drive Away“ in Oschersleben**
- **Junior Curling Team Deutschland zu Gast bei Audi**
- **Slotcar-Rennen mit Audi-Werksfahrern**

Ingolstadt, 16. September 2010 – Der „nächste große Audi“ ist einer der Stars bei der DTM in Oschersleben (17. bis 19. September). Vor dem Start des DTM-Rennens drehen 40 Exemplare des Audi A1 eine Runde auf der Strecke.

Der Vertrieb Deutschland der AUDI AG übergibt das Premiumfahrzeug aus dem Kleinwagensegment bei der **Audi Drive Away** an den Handel. Die Runde auf der Rennstrecke ist dabei am Sonntag der krönende Abschluss.

Das **Junior Curling Team Deutschland** – deutscher Juniorenmeister der Jahre 2008, 2009 und 2010 – schaut Audi in Oschersleben über die Schulter. Die Sportler **Konstantin Kämpf, Alexander Kämpf, Marc Bastian, Philipp Häckelsmiller** sowie Trainer **Marcus Angrick** statten der DTM-Mannschaft einen Gegenbesuch ab, nachdem die Motorsportler im Februar beim Wintercamp eine Trainingseinheit im Eissportzentrum Oberstdorf absolviert hatten.

Ein Rennen vor dem Rennen erleben die Audi-Werksfahrer **Mike Rockenfeller** und **Mattias Ekström** am Samstagabend. Zusammen mit Rockenfellers Renningenieur **Jürgen Jungklaus** nehmen die beiden mit zwei Audi R8 LMS an der „Audi DTM Challenge“ teil – einem Slotcar-Rennen, das in der Audi Team und Media Hospitality ausgetragen wird.

Michael Dick, Mitglied des Vorstands von Audi für Technische Entwicklung, besucht die DTM-Mannschaft von Audi beim achten Lauf in der Magdeburger Börde. Dick brachte dem DTM-Team von Audi schon mehrfach Glück.

Zwei ehemalige Audi-DTM-Piloten sind in Oschersleben im Rahmenprogramm in Einsatz: Die mehrmaligen Le-Mans-Sieger **Frank Biela** und **Marco Werner** starten als Gastfahrer im Volkswagen Scirocco R-Cup.



Einen „Tag der offenen Tür“ des MDR-Landesfunkhauses Sachsen-Anhalt nutzte Audi, um sich vor dem Rennen in Oschersleben dem Publikum zu präsentieren. **Markus Winkelhock** und **Oliver Jarvis** waren ebenso wie ein **Audi A4 DTM** in Magdeburg zu erleben. Autogrammstunden, Fotos mit Fans, Interviewrunden und die Verlosung von Eintrittskarten bewiesen einmal mehr die Publikumsnähe von Europas populärster Tourenwagen-Serie.

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2009 rund 950.000 Automobile der Marke Audi verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 läuft der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 45.400 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2010 bis 2012 insgesamt € 5,5 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der neu gegründeten Audi Stiftung für Umwelt.